

HOCHSCHULE KOBLENZ
BAUEN-KUNST-WERKSTOFFE
STRATEGIEN LÄNDLICHER RAUM

BA - WAHLMODUL
WOHNEN MITTENDRIN

Prof. Peter Thomé Architekt BDA
Dipl.-Ing. Julia Trapp

Studienjahr 2017/2018



STRATEGIEN LÄNDLICHER RAUM

B-WM

WOHNEN MITTENDRIN





WOHNEN FÜR ...



... Singles



... PAARE



... Wohngemeinschaften





WOHNEN FÜR ...



... **FAMILIEN**



... **Singles mit Kindern**



... **KINDER**



... **Lebensgemeinschaften**





WOHNEN FÜR ...



... **Beeinträchtigte**

... **SENIOREN**



... **Lebensgemeinschaften**



WOHNEN FÜR ALLE







ORT



Remagen



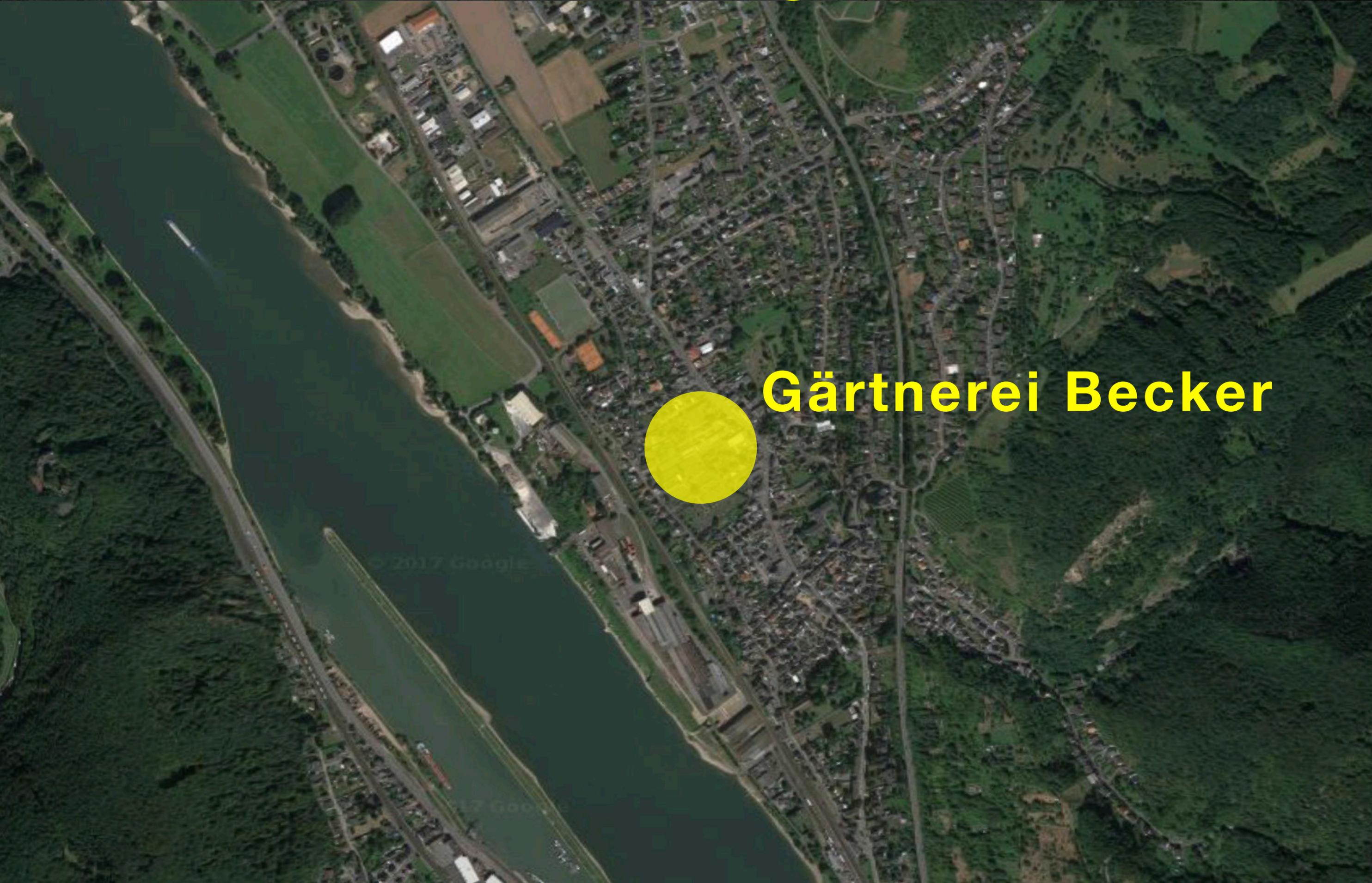
RHEINBROHL

Koblenz





RHEINBROHL

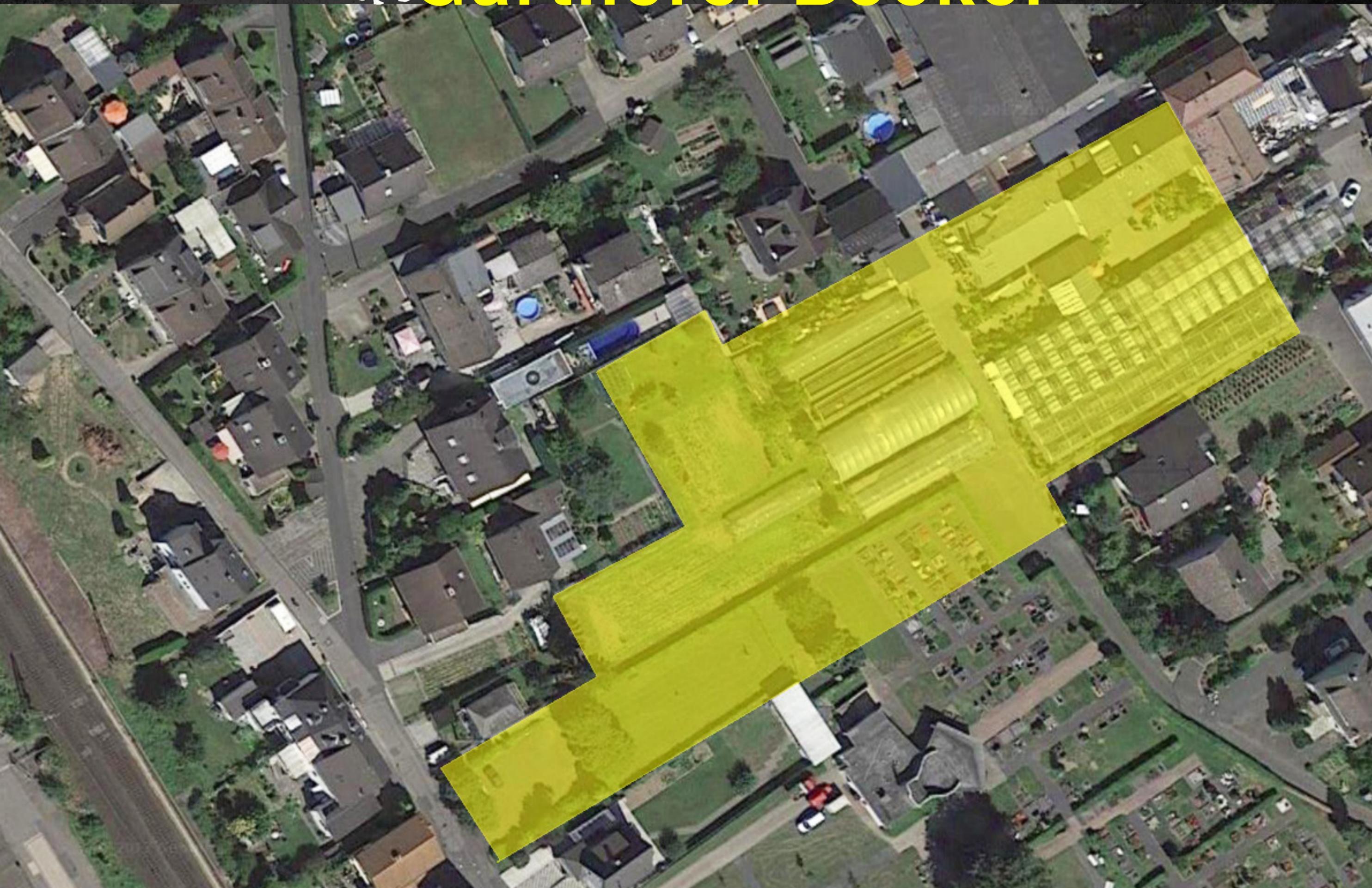


Gärtnererei Becker

© 2017 Google



Gärtnerei Becker



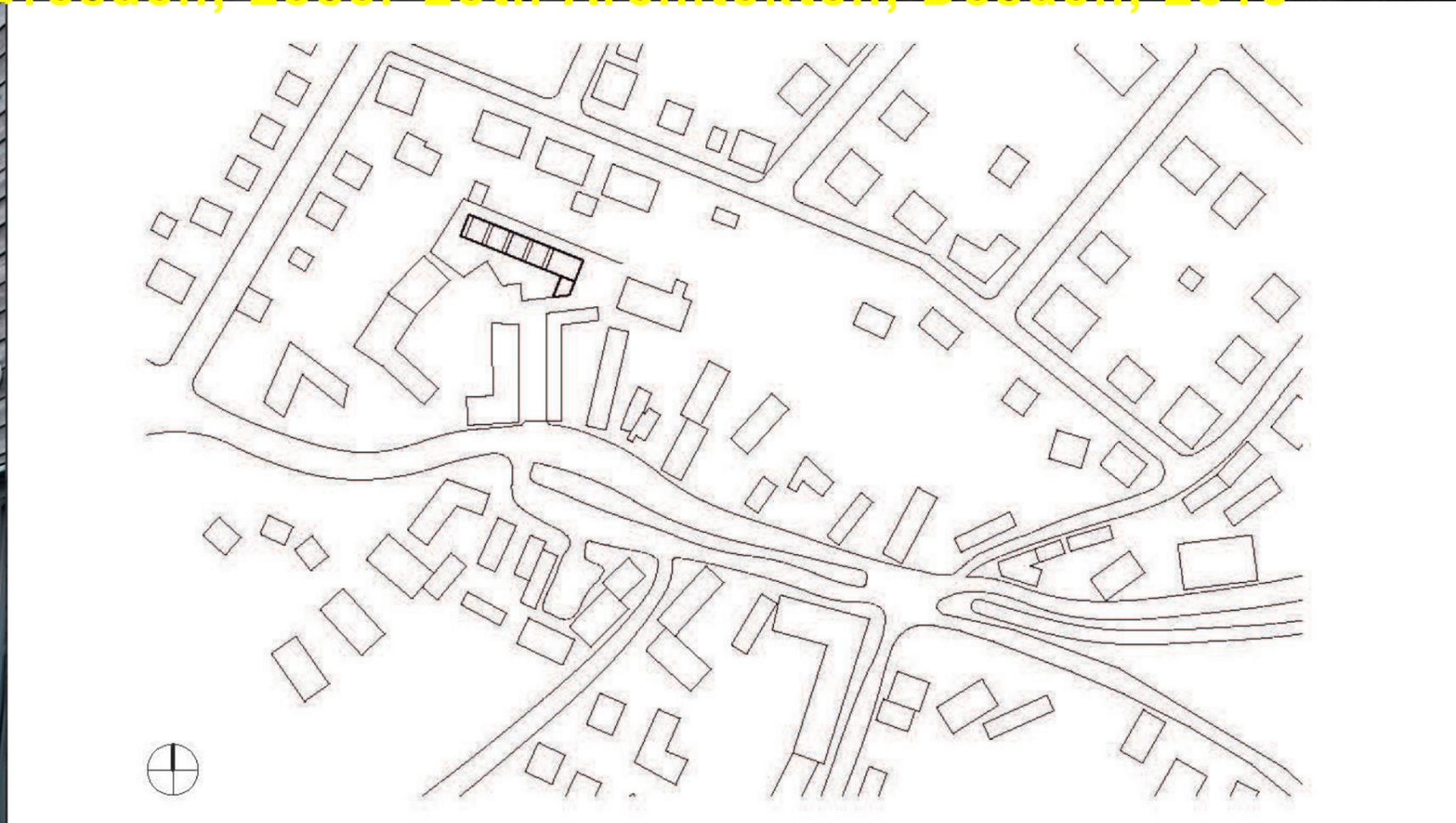


Leben in der Schmiedestraße, Rainer Roth, Meckel, 2012



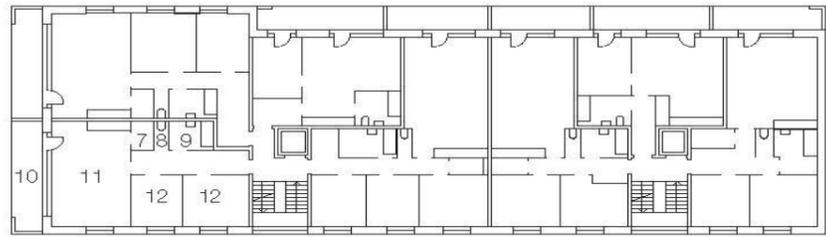


Häuser in Dresden, Löser Loth Architekten, Dresden, 2016





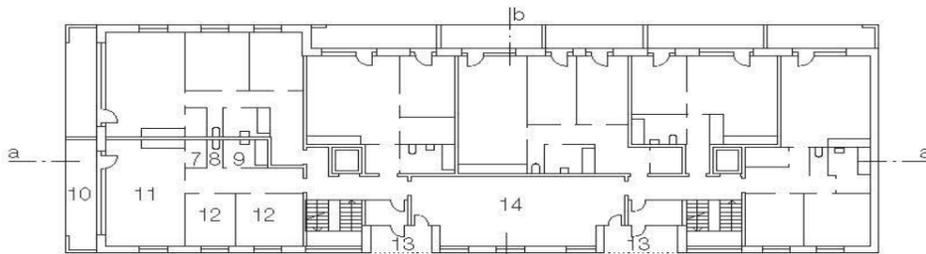
Wohnanlage, Cukrowicz Nachbauer, Lauterach, 2011



1. OG / First floor

Schnitte • Grundrisse
Maßstab 1:500

- 7 Abstellraum
- 8 WC
- 9 Bad
- 10 Loggia
- 11 Kochen/Essen/Wohnen
- 12 Zimmer
- 13 Eingang
- 14 Fahrradraum
- 15 Tiefgarage



EG / Ground floor

Sections • Floor plans
scale 1:500

- 7 Storeroom
- 8 WC
- 9 Bathroom
- 10 Loggia
- 11 Kitchen/Dining/Living area
- 12 Room
- 13 Entrance
- 14 Bicycle store
- 15 Basement garage





WOHNEN MITTENDRIN

THEMEN

Lebenszyklisches
Wohnen + Arbeiten

generationsübergreifendes Wohnen

Wohnen in Gemeinschaft

TERMINE

Dienstag, 8.30 - 11.30 N 101

Montag, 16.10.2017, 15.00

Gärtnerei Becker

Hauptstraße 57 Rheinbrohl

LEISTUNGEN

Fixierung des Bearbeitungsschwer-
punktes

Auswahl städtebaulichen Situation

Konzeption und Entwurf

Maßstab 1:1000 + 1:200

RAHMEN

Studentischer Ideenwettbewerb

4 ECTS



WOHNEN MITTENDRIN

SITUATION

In der Gemeinde Rheinbrohl herrscht eine anhaltende Nachfrage nach Wohnraum. Deshalb soll im Sinne der Innenentwicklung ein Areal in fußläufiger Nähe zum Zentrum neu entwickelt werden. Derzeit befindet sich dort ein Gärtnereibetrieb, der in Zukunft stark zurückgebaut wird. In Verbindung mit benachbarten Grundstücken steht ein Areal von ca. 4.500 m² für neue Nutzungen zur Verfügung.

BILDSCHIRM - FOTO 2017-09-28 **UM** 10.58.53
BILDSCHIRM - FOTO 2017-09-28 **UM** 10.59.11

AUFGABE

Auf Grundlage eines vorgegebenen städtebaulichen Rahmens sollen architektonische Bauungsvorschläge für das Grundstück entwickelt werden. Die spätere Nutzergruppe ist mit jungen Familien sowie Singles und älteren Menschen sehr heterogen und soll sich in verschiedenartigen Typologien und Bauungsdichten niederschlagen (z.B. Einzelhaus, Doppelhaus, Reihenhaus, Mehrfamilienhaus, Seniorenwohnen, Wohnen und Arbeiten unter einem Dach). Nach einer Analysephase werden mehrere Varianten entwickelt und verglichen. Die vielversprechendsten Ansätze werden

weiter ausformuliert. Im Ergebnis entstehen Entwürfe, die den örtlichen Gegebenheiten in städtebaulicher und architektonischer Hinsicht Rechnung tragen und in einen studentischen Ideenwettbewerb eingehen.

LERNZIELE

- Entwerfen im Kontext ländlicher Räume, Ortsangemessenheit
- Entwerfen als Nachverdichtung im Zusammenhang bestehender Umgebungsbebauung
- städtebauliche Einordnung, Ausrichtung und Dimensionierung von Gebäuden innerhalb vorgegebener Baufelder
- Entwicklung freiräumlicher Qualitäten im Wohnumfeld in Wohn- und Mischgebieten
- intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Wohntypologien als Neubauten
- architektonischer Entwurf im Detaillierungsgrad eines Ideenwettbewerbs



www.hs-koblenz.de/slr

Hochschule Koblenz
RheinMoselCampus
Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe

Lehrgebiet Strategien ländlicher Raum
Prof. Peter Thomé Architekt BDA
Dipl.-Ing. Julia Trapp

Konrad-Zuse-Straße 1
D-56075 Koblenz

+49 261 95 28 675
slr@hs-koblenz.de
www.hs-koblenz.de/slr

Redaktion & Layout :
Sebastian Birkenheier BA
Philipp Frankmann BA cand.

